

Kassel-Besucher verlor Geld am Ticketautomat Fehler bleibt ungeklärt!

Wie Touristen Kassel erleben: Ein Ehepaar schildert ihre Eindrücke und Herausforderungen beim Besuch der nordhessischen Stadt.

Bahnhof Wilhelmshöhe, Kassel, Deutschland - Ein Schildbürgerstreich aus Kassel sorgt für Unmut: Ein Ehepaar aus Thüringen wollte während ihres Urlaubs ein NVV-Multiticket am Automat am Bahnhof Wilhelmshöhe kaufen. Hartmut Bergner, der ehemalige Polizist, warf einen Zehn-Euro-Schein und eine 50-Cent-Münze ein, doch der Automat registrierte den Schein nicht und verlangte stattdessen nach weiteren 9,80 Euro. Nach einem misslungenen Versuch, den Vorgang abzubrechen, bekam Bergner nur die Münze zurück.

Trotz persönlicher Meldung im NVV-Kundenzentrum wartet das Paar nun schon seit drei Wochen auf Rückmeldung. Bergner ist irritiert, da er lediglich eine automatische Empfangsbestätigung erhalten hat. Der Nordhessische Verkehrsverbund rastet inzwischen aus und bestätigt, dass ähnliche Beschwerden bei anderen Fahrgästen eingegangen sind. Der Automat wird auf einen Defekt geprüft, während das Pärchen auf eine Erstattung hofft. Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft KVG hat bereits mitgeteilt, dass der defekte Automat repariert wurde und die Bearbeitung der Rückerstattung noch dauert, aufgrund von Krankheitsfällen im Unternehmen. Details zu dem Vorfall können in einem Bericht [bei **www.hna.de**](http://www.hna.de) nachgelesen werden.

Details	
Ort	Bahnhof Wilhelmshöhe, Kassel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de